

Wochenschau der



Was wird in der Metallspende zum Geburtstag des Führers gesammelt?

Um Unklarheiten über die zu spendenden Metalle zu beseitigen, geben wir nochmals genaue Richtlinien:

Erfaßt werden: Kupfer, Messing und Bronze, Blei und Zinn, Nickel und Neusilber (Neusilber-Alpaka).

Nicht erfaßt werden: Gold, Silber, Zink. Auch Eisen wird nicht angenommen, denn die Maßnahmen des Reichskommissars für die Altmaterialerfassung werden durch die Metallmobilisierung nicht berührt.

Grundsätzlich ist folgendes besonders zu beachten: Es kommen für den Haushalt unter Ausschluß von Gegenständen künstlerischen Wertes — zu diesen gehören insbesondere handwerkliche und kunstgewerbliche Gegenstände — unter anderem folgende entbehrliche Gebrauchs- und Ausstattungsgegenstände aus Metall in Betracht: Dosen und Schalen, Kannen und Vasen, Untersätze und Tablett, Becher und Krüge, Teller und Schüsseln, Plaketten und Figuren, Halter und Ständer, Haken und Leisten usw. Der Haushalt soll jedoch keine Gebrauchsgegenstände abliefern, für die Ersatz notwendig wäre.

Den Metallspendern wird eine Urkunde ausgehändigt. Die Inhaber der Urkunden werden nach dem Kriege bei dem Erwerb von Metallgegenständen bevorzugt.

Auch der kleinste Gegenstand ist als Spende willkommen.

Mancher Uhrmacher wird auf den Gedanken kommen, als Altmessing ausgeschlachtete Platinen, Räder, leere Gehäuse usw. abzuliefern. Dieses jedoch stellt keine Spende im Sinne der Sammelaktion dar.

Prüfgrenzen für Chronometer- u. Taschenuhren-Prüfungen der Deutschen Seewarte zu Hamburg

In der nachstehenden Zusammenstellung bedeuten:

- g: Größter vorkommender Gang bei + 20° C.
- C: Langfristige Gangänderung = Unterschied zwischen dem größten und kleinsten aller bei Zimmertemperatur (+20° C) beobachteten mittleren täglichen Gänge.
- S: Mittlere tägliche Gangschwankung = mittlerer Unterschied der aufeinanderfolgenden täglichen Gänge während der täglichen Vergleiche.
- Sz: Größte Gangschwankung = größter vorkommender Unterschied zweier aufeinanderfolgender täglicher Gänge während der täglichen Vergleiche.

Sz: Größte Gangänderung = größter vorkommender Unterschied zweier beliebiger täglicher Gänge während der täglichen Vergleiche.

W: Wärmefehler = Unterschied der mittleren täglichen Gänge zwischen Wärme (+35° C) und Zimmertemperatur (+20° C).

K: Kältefehler = Unterschied der mittleren täglichen Gänge zwischen Kälte (+ 5° C) und Zimmertemperatur (+ 20° C).

T: Temperaturfehler = größter vorkommender Unterschied der mittleren täglichen Gänge bei Wärme (+ 35° C), Zimmertemperatur (+ 20° C) und Kälte (+ 5° C).

HL: Hauptlagenfehler = Unterschied der mittleren täglichen Gänge in den Lagen „Zifferblatt oben“ (Zo) und „Bügel oben“ (Bo).

GL: Gesamtlagenfehler = größter vorkommender Unterschied der mittleren täglichen Gänge zwischen beliebigen Lagen.

G: Gesamtfehler = größter vorkommender Unterschied der mittleren täglichen Gänge zwischen beliebigen Lagen- und Temperaturabschnitten.

E: Exzentrizitätsfehler des Sekundenzifferblattes = größte Abweichung der Sekundenanzeige vom Mittel.

Z: Zugfeder- oder Isochronismusfehler = größte Abweichung vom mittleren Gang innerhalb 24 Stunden.

Z': Aufzugsfehler = Unterschied der täglichen Gänge zwischen dem zweiten und ersten Gangtag bei Zweitagechronometern.

N: Neigungsfehler bei Chronometern = größter vorkommender Unterschied der täglichen Gänge zwischen flacher Lage und den um 25° geneigten Lagen „XII, III, VI, IX oben“.

Die mager gedruckten Zahlwerte stellen die zulässigen Überschreitungen der Prüfgrenzen dar, innerhalb deren die Chronometer oder Taschenuhren noch abgenommen werden können. Diese Zahlwerte sind durch die verschiedene Vergleichsgenauigkeit der jeweils angewendeten Prüfmethode bedingt und stellen keine Erweiterung der Grenzen dar. Es bedeuten hierbei:

1. Ht: Vergleich mittels des Handtasters und des Spitzenchronographen.
2. Sz: Vergleich mittels des Stoppzeigers.
3. Zw: Vergleich mittels der Siemens-Straumannschen Zeitwaage.

Die Wahl der jeweils anzuwendenden Prüfmethode behält sich die Deutsche Seewarte vor.

Diese Festsetzung trat für die Abnahme von Chronometern und Taschenuhren am 1. März 1940 in Kraft und hebt alle früheren auf; Sonderdrucke sind von der Deutschen Seewarte erhältlich.

	Chronometer								Taschenuhren																			
	Federhemmung				Ankerhemmung				Sonderklasse				I. Klasse			Erweiterte I. Klasse			II. Klasse			Erweiterte II. Klasse						
	Prüfgrenze	Zulässige Überschreitung			Prüfgrenze	Zulässige Überschreitung			Prüfgrenze	Zulässige Überschreitung			Prüfgrenze	Zulässige Überschreitung			Prüfgrenze	Zulässige Überschreitung			Prüfgrenze	Zulässige Überschreitung						
		Ht	Sz	Zw		Ht	Sz	Zw		Ht	Sz	Zw		Ht	Sz	Zw		Ht	Sz	Zw		Ht	Sz	Zw	Ht	Sz	Zw	
g	3.00	0.04	0.30	—	3.00	0.08	0.30	—	3.00	0.06	0.30	—	5.00	0.06	0.30	—	8.00	0.06	0.30	—	10.00	0.06	0.30	—	15.00	0.06	0.30	—
C	2.00	0.60	1.20	—	2.00	0.70	1.20	—	4.00	1.20	1.80	—	6.00	2.00	2.60	—	8.00	3.00	3.60	—	10.00	4.00	4.60	—	15.00	6.00	6.60	—
S	0.30	0.08	0.60	—	0.30	0.16	0.60	—	0.60	0.12	0.60	—	1.00	0.12	0.60	—	1.50	0.12	0.60	—	2.00	0.12	0.60	—	3.00	0.12	0.60	—
S₁	0.90	0.08	0.60	—	0.90	0.16	0.60	—	1.80	0.12	0.60	—	3.00	0.12	0.60	—	4.50	0.12	0.60	—	6.00	0.12	0.60	—	9.00	0.12	0.60	—
S₂	1.20	0.08	0.60	—	1.20	0.16	0.60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W	2.00	0.60	1.20	1.00	2.00	0.70	1.20	1.00	4.00	1.20	1.80	2.00	7.00	2.00	2.60	3.00	10.00	3.00	3.60	4.00	15.00	4.00	4.60	6.00	20.00	6.00	6.60	10.00
K	2.00	0.60	1.20	1.00	2.00	0.70	1.20	1.00	4.00	1.20	1.80	2.00	7.00	2.00	2.60	3.00	10.00	3.00	3.60	4.00	15.00	4.00	4.60	6.00	20.00	6.00	6.60	10.00
T	2.00	0.60	1.20	1.00	2.00	0.70	1.20	1.00	4.00	1.20	1.80	2.00	7.00	2.00	2.60	3.00	10.00	3.00	3.60	4.00	15.00	4.00	4.60	6.00	20.00	6.00	6.60	10.00
HL	—	—	—	—	—	—	—	—	3.00	1.20	1.80	2.00	5.00	2.00	2.60	3.00	7.50	3.00	3.60	4.00	10.00	4.00	4.60	6.00	15.00	6.00	6.60	10.00
GL	—	—	—	—	—	—	—	—	6.00	1.20	1.80	2.00	10.00	2.00	2.60	3.00	15.00	3.00	3.60	4.00	20.00	4.00	4.60	6.00	30.00	6.00	6.60	10.00
G	—	—	—	—	—	—	—	—	10.00	1.20	1.80	2.00	15.00	2.00	2.60	3.00	20.00	3.00	3.60	4.00	30.00	4.00	4.60	6.00	40.00	6.00	6.60	10.00
E	—	—	—	—	—	—	—	—	0.50	0.25	—	—	0.50	0.25	—	—	1.00	0.25	—	—	1.00	0.25	—	—	1.00	0.25	—	—
Z	0.50	0.04	0.30	0.00	0.50	0.08	0.30	0.00	1.00	0.06	0.30	0.00	1.50	0.06	0.30	0.00	2.00	0.06	0.30	0.00	3.00	0.06	0.30	0.00	5.00	0.06	0.30	0.00
Z'	1.00	0.08	0.60	0.00	1.00	0.16	0.60	0.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
N	10.00	0.60	1.20	1.00	10.00	0.70	1.20	1.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

